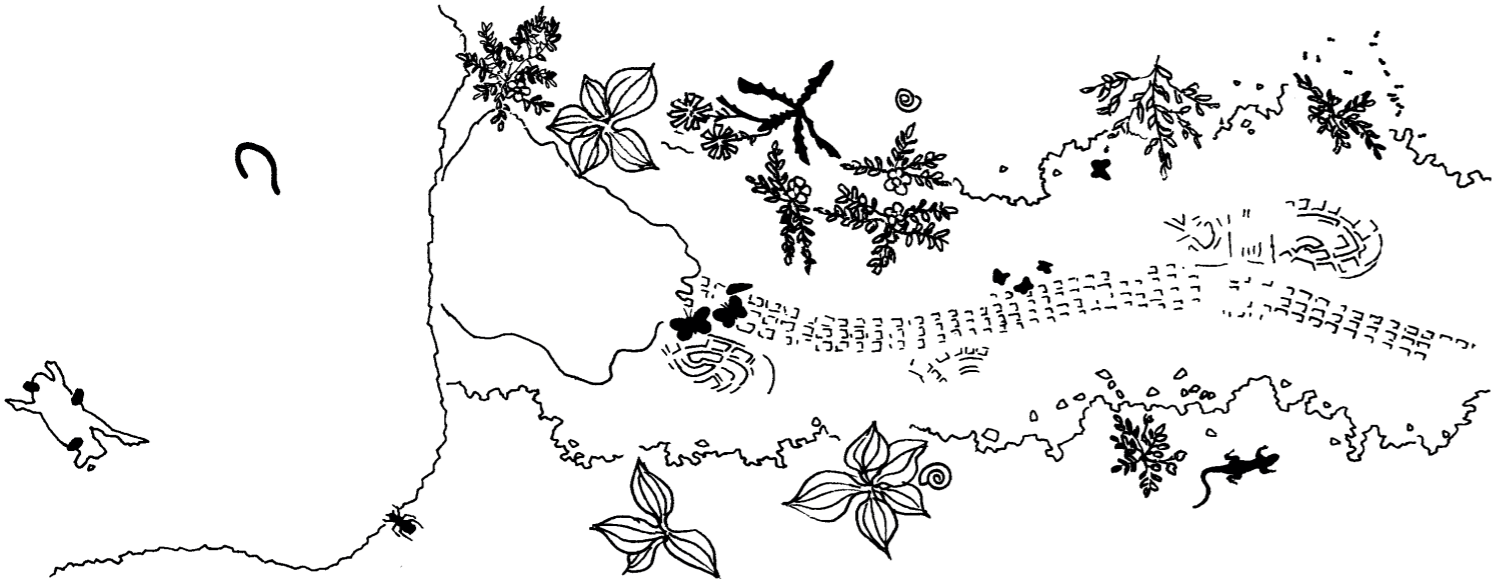


Betrachtet den Feldweg: Welche Tiere entdeckt ihr noch? Was tun sie da?



Lausche der Geschichte über die Schnecke EUGEN mit seiner Freundin JOLANDA ROSANNA. Zeichne die beiden nacher hier im Bild ein:



Erdgeschoss
Feldweg

Lose, luege, zeichne...

Erdgeschoss



Auf schleimiger Spurensuche

Such die Schnecken im Erdgeschoss und kreuze die an, die du entdeckt hast. Hast du alle gefunden?

ja nein

ja nein

ja nein

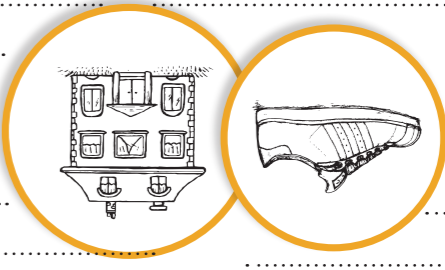
ja nein

ja nein

ja nein



Was mache ich womit? Verbinde und beschreibe.



Schnigge, Schnagge, Schnäggy



Gewusst, dass ...

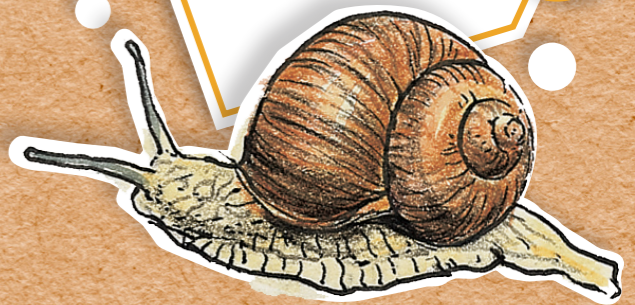
- ... die Punkschnecke die kleinste Schnecke der Schweiz ist? Sie wiegt 2 mg und ist samt ihrem Häuschen nur 1,3 mm breit.
- ... die Schnecke hermaphroditisch ist? Das heisst, dass sie sowohl männlich als auch weiblich ist.
- ... Schnecken niemals umziehen? Ihr Haus wird ihnen auch nie zu klein, denn es wächst mit.
- ... Schnecken die einzigen Weichtiere sind, die nicht nur im Wasser, sondern auch an Land leben?
- ... die Augen der Schnecke auf den längeren Fühlern sitzen? Mit den zwei schwarzen Punkten sieht die Schnecke nur wenige Zentimeter weit.
- ... die Schnecke mit den kürzeren Fühlern fühlen und riechen kann? Diese heissen Tastfühler.
- ... auf der Schneckenzunge bis zu 25'000 messerscharfe winzige Beisserchen sitzen? Darum wird sie Raspelzunge oder Radula genannt.
- ... Schnecken einen sehr feinen Tastsinn haben? Sie könnten «GanzkörperOhren» sein. Sie orten einander durch Ploppgeräusche.
- ... Schnecken Lavendel hassen?
- die älteste bekannte Weinbergschnecke über 30 Jahre alt geworden ist? Kaum zu glauben!



Minibook

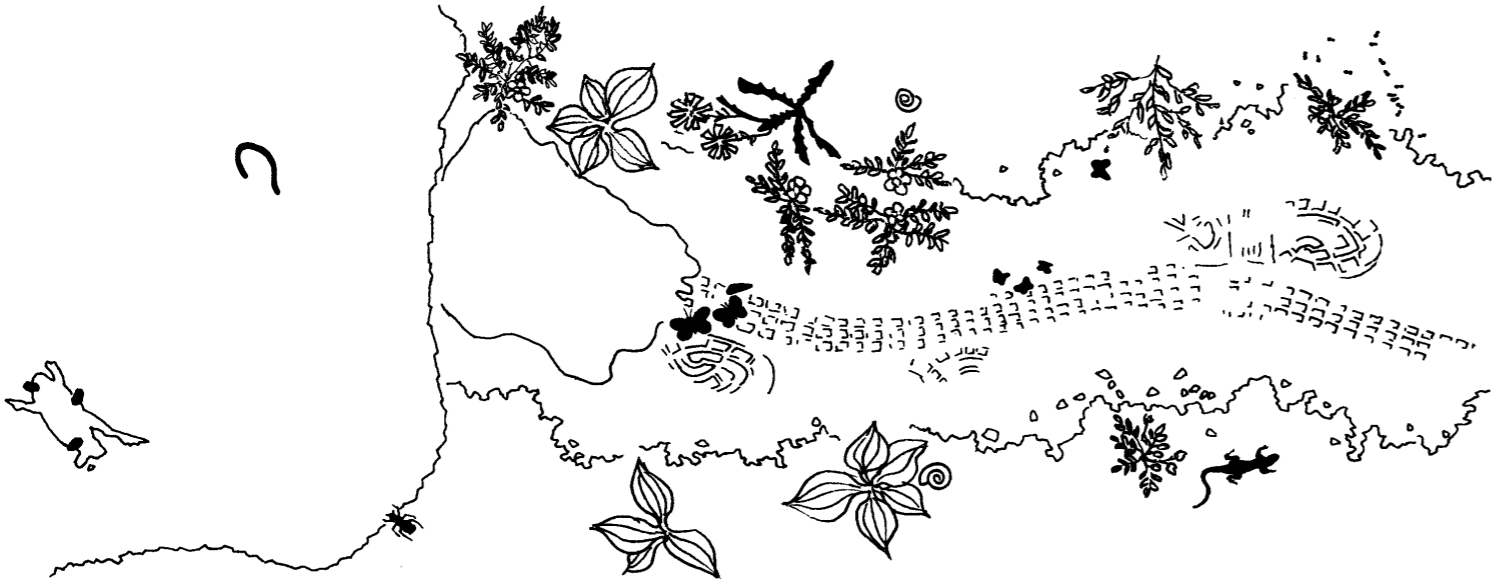
SCHNECKEN

begreifen entdecken
staunen rätseln



Mein Name:

Betrachtet den Feldweg: Welche Tiere entdeckt ihr noch? Was tun sie da?



Lausche der Geschichte über die Schnecke EUGEN mit seiner Freundin JOLANDA ROSANNA. (Siehe letzte Seite im pdf-Dokument) Zeichne die beiden nachher hier im Bild ein:



Loose, luege, zeichne...

Auf schleimiger Spurensuche

Erdgeschoss

Such die Schnecken im Erdgeschoss und kreuze die an, die du entdeckt hast. Hast du alle gefunden?

ja nein

ja nein

ja nein

ja nein

ja nein

ja nein

Schnecken sehen keine Farben und auch nicht sehr scharf.

Mit dem Fuss kriecht die Schnecke auf dem Schleim.

Schnecken haben kein Gehör, aber einen sehr guten Geschmackssinn

Schnecken atmen mit Öffnung beim Hauseingang

Schnecken riechen mit dem ganzen Körper, u.a. im Kopfbereich.

Schnecken = Schutz, Bestimmungsmerkmal, Angaben zum Alter

Die meisten Schnecken in der Schweiz haben 4 Fühler.

Schnecken sind stumm. Schnecken nehmen Nahrung mit ihrer Raspelzunge auf.

Schneckenschleim = Schuhsohle, je rauher der Untergrund, desto mehr Schleim

Was mache ich womit? Verbinde und beschreibe.



Schnigge, Schnagge, Schnäggy

Gewusst, dass ...

- ... die Punkschnecke die kleinste Schnecke der Schweiz ist? Sie wiegt 2 mg und ist samt ihrem Häuschen nur 1,3 mm breit.
- ... die Schnecke hermaphroditisch ist? Das heisst, dass sie sowohl männlich als auch weiblich ist.
- ... Schnecken niemals umziehen? Ihr Haus wird ihnen auch nie zu klein, denn es wächst mit.
- ...Schnecken die einzigen Weichtiere sind, die nicht nur im Wasser, sondern auch an Land leben?
- ... die Augen der Schnecke auf den längeren Fühlern sitzen? Mit den zwei schwarzen Punkten sieht die Schnecke nur wenige Zentimeter weit.
- ... die Schnecke mit den kürzeren Fühlern fühlen und riechen kann? Diese heissen Tastfühler.
- ... auf der Schneckenzunge bis zu 25'000 messerscharfe winzige Beisserchen sitzen? Darum wird sie Raspelzunge oder Radula genannt.
- ... Schnecken einen sehr feinen Tastsinn haben? Sie könnten «GanzkörperOhren» sein. Sie orten einander durch Ploppgeräusche.
- ...Schnecken Lavendel hassen?
- die älteste bekannte Weinbergschnecke über 30 Jahre alt geworden ist? Kaum zu glauben!

naturama

Minibook

SCHNECKEN

entdecken

rätseln

staunen

begreifen

Mein Name:

LÖSUNG



Didaktischer Kommentar

Zyklus 1+2

Minibook Schnecken

Unterrichtsplanung

Minibooks für Schulklassen im Naturama sind rote Fäden durch die Stockwerke der Dauerausstellung.

Das Minibook für **Zyklus 1** eignet sich als thematischen Fokus für Lehrpersonen, die mit ihrer Klasse selbständig im Museum unterwegs sind.

Ab **Zyklus 2** bzw. mit ausreichend Lesekompetenz sind Minibooks gedacht für Kleingruppen-Arbeiten der Schüler:innen im Museum. Für das Lernen im Museum eignet sich der Naturama-Schulraum als Start und Abschluss. Aargauer Lehrpersonen können ihn kostenlos mitbuchen.

Die Lehrperson druckt die gewünschte Anzahl Minibooks vor dem Museumsbesuch aus und lässt sie von den Schüler:innen falten und beschriften (Faltanleitung in diesem Dokument). Schreibunterlagen können an der Museumskasse verlangt oder im Naturama-Schulraum ausgeliehen werden. Stifte nehmen die Schüler:innen mit.

Die Grundrisse aller Stockwerke im Museum Naturama sind selbsterklärend (Visualisierung in diesem Dokument). Je nach Thema lohnt es sich für Lehrpersonen allerdings, vor Ort zu rekonoszieren und/oder die kostenlose Beratung des Bereichs Bildung im Naturama Aargau in Anspruch nehmen: vermittlung@naturama.ch

Für den selbständigen Besuch am ausserschulischen Lernort Museum melden sich Lehrpersonen bitte spätestens zwei Wochen vor dem gewünschten Termin an: gruppenbesuch@naturama.ch





Der Eugen hett am Rand vomene Fäldwäg gwohnt und isch total verliebt gsy i d Jolanda Rosanna. Die hed uf der andere Syte vom Fäldwäg gwohnt. Der Eugen isch si jede Tag go bsueche. Underwägs hed er Summervögel und Fleuge n'aatroffe, hed mit Chäfer und Würm plauderet oder mit eme n andere Schnägg es Päusli gmacht binere Pfütze.

Denne isch er mit de Jolanda Rosanna go Chrütli chnabbere. Oder si händ sich eifach echli anenand häre gschlymet. Bis emal amene heisse Sommertag grossi Maschine cho sind und de Fäldwäg zueteeret händ. S hed dampfet und gstunke. «Hüt isch allwäg nüüd, mit Schlyme und Chrütle!» hed der Eugen sym Schnäggli übere grüeft. «Warte mer halt bis morn!»

Am andere Tag hed's zwar nümm dampfet und gstunke, aber d Sunne hed gschune wie verruckt und der Asphalt isch süttig heiss worde. Am dritte Tag genau glych. Do hed's der Eugen nümm n uusgalte ohni Jolanda Rosanna, und er isch eifach druflos kroche. Zmitzt am Tag. I de heissichte Zyt!

Am Aafang hed's nochli Schatte gha vomene Struuch. Aber gäg d Mitti zue hed's immer meh afo füüre under em Eugen syne Sohle. Er hed gschlymet und gschlymet. Aber der Asphalt hed de Schlym vorewegg tröchnet. Und plötzlich isch es nümm fürschi und nümm hinderschi gange. Der Eugen isch zmitzt uf em Wäg chläbe blibe und wär verträchnet und verbrötlet, wenn nid im letschte Momänt es zümftigs Gwitter cho wär.

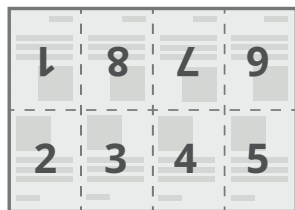
De Räge hed nid nur d Sohle vom Eugen abküehlt, er hed ne grad uf die ander Syte vom Wäg gschpüelt. Genau näb d Jolanda Rosanna, wo grad e Tuschi gno hed. Vo dem Tag aa isch der Eugen däne blibe. Und gly drufabe sind's furt züglet, er und d'Jolanda Rosanna. Nöime here, wo's kei Asphalt gha hed. Aber si heigid lang müesse sueche ...

Falt- und Schnitthanleitung für Minibooks

Drucke das Blatt im Format A3 aus.

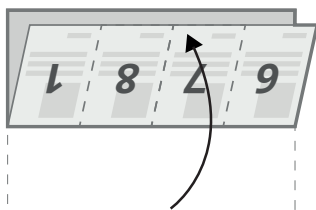
Achte darauf, dass beim Drucken «Tatsächliche Grösse» angewählt ist.

Schritt 1



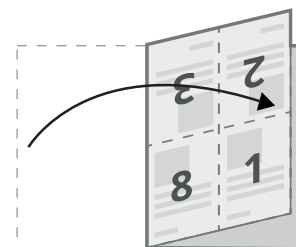
Lege das ausgedruckte Blatt Papier auf den Tisch.

Schritt 2



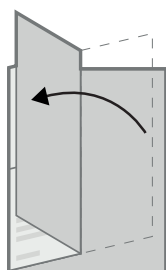
Falte das Blatt einmal längs und klappe es wieder auf.

Schritt 3



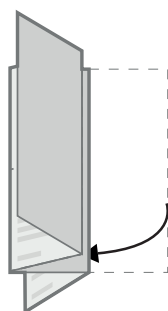
Falte das Blatt einmal quer.

Schritt 4



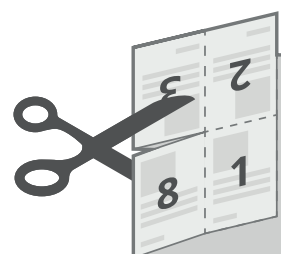
Klappe nun den äusseren Rand wieder nach innen.

Schritt 5



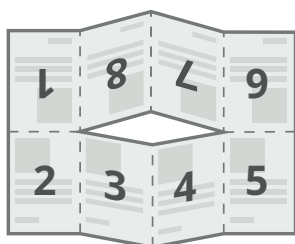
Mache dies auf beiden Seiten.

Schritt 6



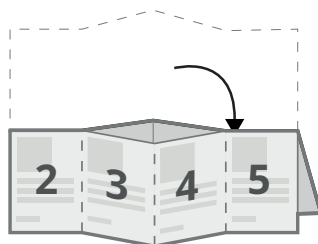
Klappe das Blatt wieder auf und schneide von der geschlossenen Seite bis zur Querfaltung.

Schritt 7



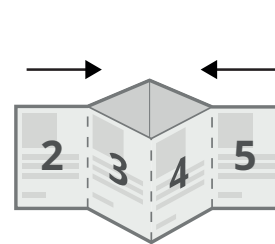
Dein Blatt sollte nun so aussehen.

Schritt 8



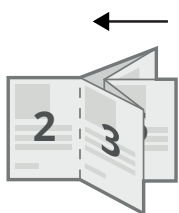
Falte das Blatt wieder längs zusammen.

Schritt 9



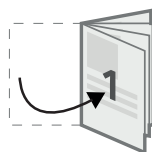
Schiebe die äusseren Ränder gegen die Mitte...

Schritt 10

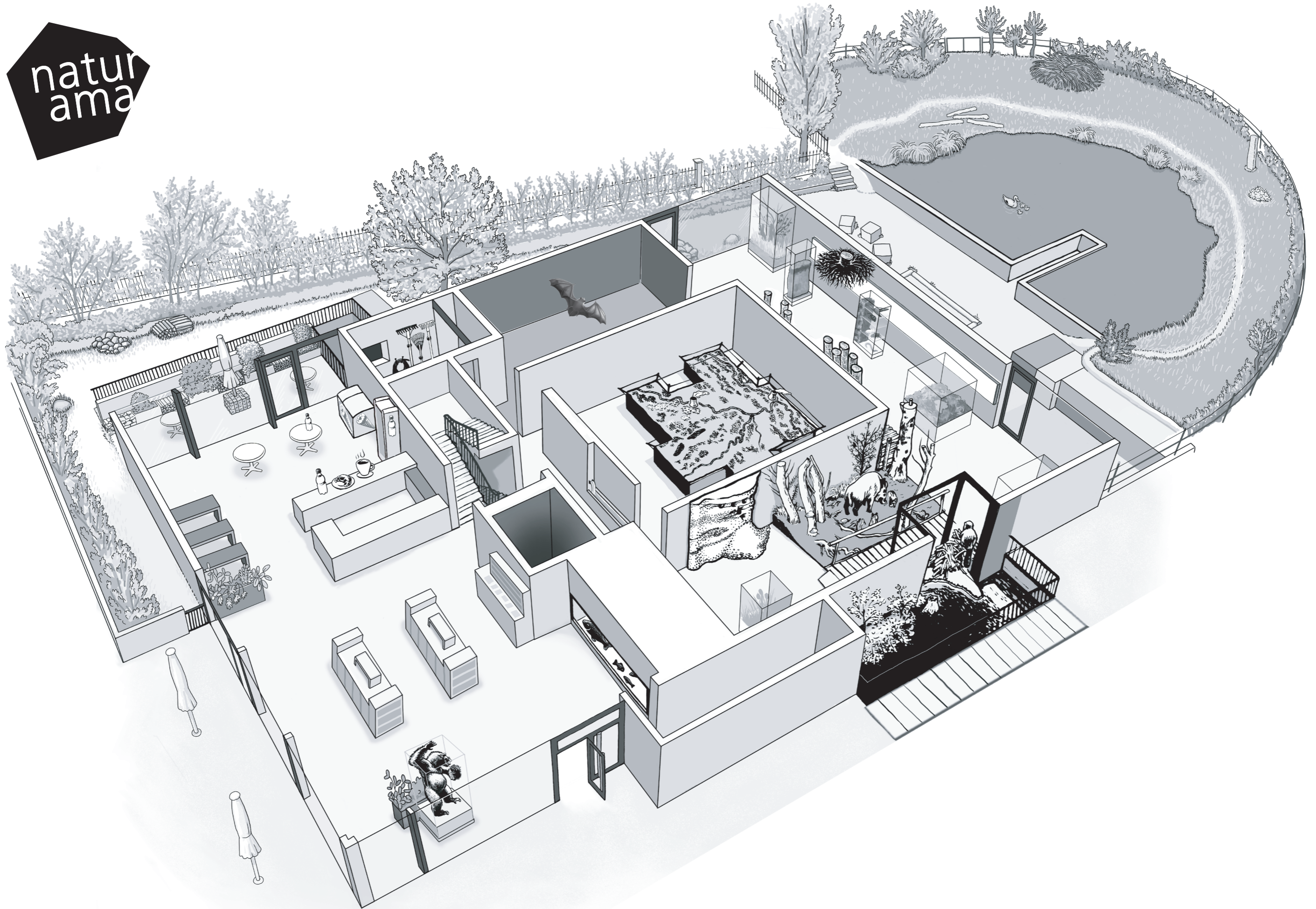


...bis sie ganz zusammen liegen.

Schritt 11



Klappe die erste Seite nach vorne und fertig ist das Minibook!



ERDGESCHOSS